

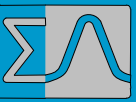
Der KOSIS-Verband

Ein Rückblick mit Ausblick

nach gut 25 Jahren

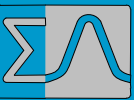
Klaus Trutzel

c/o Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth



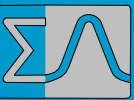
Von der Personenvereinigung des VDSt zum Städteverbund

- ◆ Der KOSIS-Verband wurde am **1. Dezember 1981** als Selbsthilfe-Einrichtung zur Weiterentwicklung und Pflege des kommunalen Statistischen Informationssystems gegründet.
- ◆ Er ging **aus dem VDSt-Ausschuss** „Kommunalstatistik und Verwaltungsautomation“ hervor, der sich seit 1972 mit den Möglichkeiten statistischer Nutzung der entstehenden Verwaltungsregister auseinandersetzte.
- ◆ Gründungsanlass war der drohende Untergang von DV-Programmen zur kommunalen Planungsunterstützung, als mit **Auslaufen der FuE-Vorhaben** des Bundes das Entwicklungsinstitut **DATUM e.V.** schließen musste.
- ◆ Die weiteren Entwicklungen waren nun von „**Gemeinschaften**“ interessierter öffentlicher Einrichtungen, vor allem **von Städten**, zu tragen, die **unter dem KOSIS-Dach selbständig** handeln.



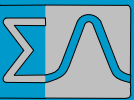
Der Deutsche Städtetag unterstützt die Einrichtung des KOSIS-Verbands und empfiehlt den Städten den Beitritt

- **Mitte 1980:** VDSt-Erhebung zu den Voraussetzungen für einen Verbund
- Am 6./7. Nov. **1980** berät der **Statistische Ausschuss des DST** über einen Verbund für die Nutzung, Weiterentwicklung und Pflege der Programme des kommunalen Statistischen Informationssystems.
- Am 25.05.**1981** unterstützt das **DST-Präsidium** die Grundsätze für einen Nutzungs- und Wartungsverbund.
- Am 4./5.Juni **1981** empfiehlt der **Statistische Ausschuss DST**, durch einen Verbund die Nutzung, Weiterentwicklung und Pflege der DV-Instrumente des Statistischen Planungsinformationssystems nach abgestimmten Standards zu sichern und der Kooperation im Verbund die vom VDSt vorgeschlagene **Geschäftsordnung** zugrunde zu legen.
- Mit Beschluss vom 13./14.05.**1982** unterstützt der Ausschuss die Bemühungen des KOSIS-Verbands, durch ein Gemeinschaftsprojekt die öffentlich geförderten **DATUM-Entwicklungen** für die weitere Nutzung im Rahmen des kommunalen Planung und Entwicklung zu sichern.



Das KOSIS-Konzept

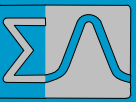
- **Selbsthilfeeinrichtung von Städten** und anderen öffentlichen Einrichtungen
- zur **kostenteiligen Entwicklung** und Wartung von Standard-Instrumenten und zur städtevergleichenden Datenbereitstellung
- nur jeweils *der* Städte und Institutionen, die an einem Vorhaben **selbst interessiert** sind
- **Vorteilsausgleich** bei späteren Beitritten
- Selbstorganisation der jeweils Beteiligten (seit 1990) in weitgehend **unabhängigen „Gemeinschaften“** unter einem gemeinsamen Dach
- „KOSIS-Verband“ als nicht-rechtsfähiger Verein unter der rechtlichen **Trägerschaft** des Verbands Deutscher Städtestatistiker e.V.



Inhaltliche Startpunkte

- DATUM-Hinterlassenschaften aus dem FuE-Vorhaben **PENTA**, an dem u. a. das Nürnberger Amt als Pilotanwender beteiligt war, und das FuE-Vorhaben **REST** des StaLa Berlin.
- Hieraus vor allem GEOCODE, ROLAND und KODAS (DATUM e.V.)
- BMFT und **AG PLIS** des KoopA unterstützen die Bemühungen des KOSIS-Verbandes
- **BMFT fördert** schließlich die Abschlussentwicklung der wesentlichen Programme im Vorhaben PENTA II mit 385.000 DM.
- **VDSt** als rechtlicher Träger überlässt die Durchführung den Statistischen Ämtern Nürnberg und Berlin.
- Daraus bilden sich **die ersten KOSIS-Wartungsgemeinschaften**
 - Raumbezugssystem und maschinelle Kartierung (01.07.1983)
 - SIKURS Kleinräumige Bevölkerungsprognose (21.11.1983)

Daneben: DV-Unterstützung der Zählungsorganisation (1983)



Die Gründungsstädte

StaLa Berlin,

Duisburg,

Erlangen,

Hamm,

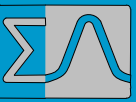
München,

Nürnberg,

Regensburg,

Wuppertal,

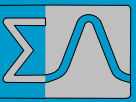
Kommunalverband Ruhrgebiet



Quellen zur Historie u. a. die Jahresberichte des VDSt

vor allem

- Verband Deutscher Städtestatistiker, Jahresbericht 1982, 2. Teil, München 1983, S. 57 ff – ISBN 3-922421/06/7
- Verband Deutscher Städtestatistiker, Jahresbericht 1983, Wuppertal 1984, S. 250 ff – ISBN 3-922421-08-3



Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands nach Gründung

1981/82 Rahmenvertrag zur Beschaffung von **SPSS**

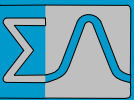
1982/83 Abschluss-Entwicklung von **PENTA** mit BMFT-Förderung

1982/83 Konzept und Fragebogenbeschaffung f. gemeinsame
Gebäudeerhebung zum geplanten Zensus 1983 (80 Städte)

1983 Wartungsgemeinschaft **Raumbezugssystem** u. maschinelle
Kartierung wird gegründet (Betreuende Stelle: Berlin).

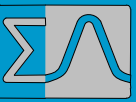
1983 Wartungsgemeinschaft Kleinräumige Bevölkerungsprognose
SIKURS wird gegründet (Betreuende Stelle: Nürnberg).

1984 AK Methodenstudie **Wohnungsmarktbeobachtung** nimmt
mit BMBau- und BfLR-Förderung Arbeit auf.



noch: Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands

- 1985 Klarstellung in **haftungsrechtlichen Fragen**
- 1986 **DST-Präsidium** stimmt Organisation der entgeltlichen gemeinsamen Weitergabe kleinräumiger Gliederungen zu.
- 1986 **IRB** Innerstädtische Raumbewertung: Kooperationsvereinbarung zwischen BfLR, DST und KOSIS-Verband
- 1986/87 **WOMA** Methodenstudie Wohnungsmarktbeobachtung veröffentlicht (DST-Beiträge, Reihe H, Heft 29 und später 35, Informationen zur Raumentwicklung, Heft 11/12 1987)
- 1987 **Standard-Statistikdatensätze** EWO-Bestand und -Bewegung
- 1987 **HHGEN** (Haushaltegenerierung) als Teil der Methodenstudie Wohnungsmarktbeobachtung fertiggestellt



noch: Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands

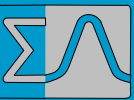
1989/90 **DUVA** und **STATIS-G** beginnen getrennte Entwicklungen;
Stadt Stuttgart schießt für DUVA 1 Mio. DM vor.

1990 **KOSIS-Statut** geändert: **Dezentralisierung** der Verantwortung auf die KOSIS-Gemeinschaften, deren Betreuende Stellen künftig den Geschäftsführenden Ausschuss bilden.

Katalog interner **Organisations- und Verfahrensregeln** für die KOSIS-Gemeinschaften und Muster-Rahmenvertrag.

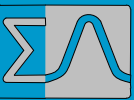
1990/91 **Kleinräumige Gliederung**: PC-Programm wird ausgeliefert, mit dem Ziel, eine Wartungsgemeinschaft zu gründen (Betreuende Stellen: Stuttgart und Nürnberg).

1993 **Wahlen**: Gründung einer KOSIS-Gemeinschaft Wahlorganisation (Betreuende Stelle: StaLa Berlin) sowie von UWE-PC (Betreuende Stelle: Köln).



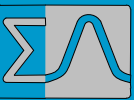
noch: Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands

- 1993/94 **Statistische Gebäudedatei**: Vorbereitung einer Gemeinschaft (Betreuende Stelle: Erfurt)
- 1995 Koordinierte Haushalte- und Bevölkerungsstatistik auf Basis des Meldewesens: Gründung der Entwicklungsgemeinschaft **HHSTAT** (Betreuende Stelle: Nürnberg)
- 1995 **Aufspaltung des AK WOMA** in die KOSIS-Gemeinschaften (1) „Kleinr. Gliederung mit Adresszentraldatei“, (2) „Statistische Gebäudedatei“ und (3) „HHSTAT“
- 1996 Wartungsgemeinschaft **Raumbezugssystem** (Geocode) und maschinelle Kartierung: Gemeinschaft löst sich auf.
- 1996 Anwendergemeinschaft **AHSTAT** wird gegründet (Betreuende Stelle: Essen)
- 1997 **KORIS** Gemeinschaft Kommunales Raumbezugssystem gegr. als übergreifender Arbeitskreis i.S. RBS und Kleinr. Gliederung. (Betreuende Stellen: Nürnberg und Frankfurt a.M.)



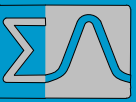
noch: Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands

- 1998 **SPSS** kündigt Rahmenvertrag zum 30.06.99
- 1998 **Urban Audit:** Gründung einer KOSIS-Gemeinschaft der am Pilotprojekt beteiligten Städte (Betreuende Stelle: Nürnberg)
- 1999 **KOSTAT-DST GmbH** gegründet; Übernahme von IRB und Weitergabe kommunaler Gebietsgliederungen (WKG)
- 2001 **SPSS:** neue Rahmenvereinbarung zur verbilligten Beschaffung
- 2001 **Haushaltsprognose** Entwicklungskonzept zum Anschluss an SIKURS mit Parametern aus HHGEN
- 2001 Gemeinschaft „Adresszentraldatei, Gebäudedatei und kleinräumige Gliederung - **AGK**“ durch Fusion gegründet (Betreuende Stelle: Nürnberg)
- 2001 **Urban Audit:** Erweiterung der Gemeinschaft mit neuem Rahmenvertrag (Betreuende Stelle: Nürnberg)



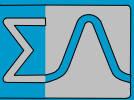
noch: Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands

- 2001 **ICOSTAT**, das Interkommunale Data Warehouse städtevergleichender Daten als DST-Projekt mit KOSIS-Unterstützung gestartet.
- 2002 Weiterführung von **KOSTAT** als KOSIS-Projekt nach Auflösung der GmbH
- 2002 **STATIS/SIS** ruht; Mitglieder treten mit gemeinsamem Finanzbeitrag DUVA bei.
- 2003 Überführung von **IRB** in ein BBR-Vorhaben mit Vertragsbeziehungen zu den beteiligten 40 Städten
- 2003 **HHSTAT**: Weiterführung als Anwender- und Entwicklungsgemeinschaft mit Wartungsbeiträgen (Betreuende Stelle: Bielefeld)
- 2004 **KOSIS-Vorsitz** geht auf die Stadt Frankfurt am Main über; Geschäftsstelle bleibt weiterhin in Nürnberg.



noch: Entwicklungsstationen des KOSIS-Verbands

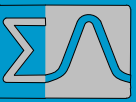
- 2005 **HHSTAT** künftig von Stuttgart betreut
- 2005 1. **Gemeinschaftstagung** von KOSIS-Gemeinschaften in Münster
- 2005 **KOSIS-Newsletter** ersetzt und verbessert Rundschreiben
- 2006 **KOSIS-Vorsitz** geht auf Nürnberg über.
- 2006 Urban-Audit-Gemeinschaft initiiert „**Koordinierte Umfrage** zur Lebensqualität“ und vereinbart mit EU-Kommission Datenaustausch.
- 2007 **Internet-Auftritt** mit Content Management neu gestaltet
- 2007 1. **Kooperationsvereinbarung** mit einer wiss. Einrichtung



Ausblick

- ◆ **KOSIS-Tätigkeitsbericht für 2007** nennt folgende Vorhaben
 - ➔ weitere, stärkere Verzahnung der KOSIS-Gemeinschaften und –projekte
 - ➔ Verbesserte Information und Transparenz durch neuen Internet-Auftritt
 - ➔ Instrumente zur Zensus-Vorbereitung, -Durchführung und -Auswertung

- ◆ **Wirkungsvollere statistische Information** erzielen wir dabei durch
 1. Qualitätsmanagement
 2. Standardisierung der Daten, ihrer Beschreibung u. ihrer Organisation
 3. Instrumente für Sicherheit bei Zugang, Selektion und VerknüpfungSchlüssel- und Referenzsysteme sowie Schnittstellen sind dazu ein wichtiges Mittel.



**Auf weitere
25 erfolgreiche Jahre
im
KOSIS-Verband !**



KOSIS-Aufgaben, Projekte und Leistungen März 1998

Aufgabe	Instrumente bzw. Projekte	SPSS	SI-KURS	Ge-bäude-Datei	KGL-PC	KO-RIS	WKG / IRB	HH-STAT	DUVA	SIS	Wahl-org.	UWE-PC
Statistische Erhebungen, Datenerfassung	Erfassungsprogramme	X		X	X				X	X	X	X
Gewinnung statistischer Daten aus Verwaltungsregistern	Abzugs-, Umsetz- und Plausibilisierungsprogramme	X		X	X			X	X	X	X	X
Sicherung der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zur räumlichen, zeitlichen und sachlichen Verknüpfung	Raumbezugssystem			X	X					X	X	X
	Standards und Schlüsselssysteme			X				X	X	X	X	X
	Metadaten-Steuerung und ggf. -Verwaltung	(X)							X			
Vorhaltung von Individual- und Aggregatdaten	Datenmanagementsystem								X	X		
Datenaufbereitung	Selektions-, Modifikations-, Verknüpfungs- und Verdichtungsprogramme	X							X	X		X
Statistische Analyse	Statistische Methoden und Programme hierzu	X										
Prognose- und Modellrechnung	Methoden und Programme hierzu		X							X		
Statistische Berichterstattung, Ergebnispräsentation	Tabellen-, Graphik- und Kartierprogramme	X	X		X			X	X	X		X
Schnittstellen zu Standard-Software	Schnittstellen-Definitionen und -Programme	X			X				X	X		
Online-Zugang zu Daten und Methoden	Internet								X			
Dokumentation statistischer Berichte Dritter	Textdokumentation											
gemeinsame Datensammlung und -vertrieb	Organisation der Datensammlung und -Weitergabe						X	X				